



Der Ruf der Bienenfresser

Hallo Veith,

V.K.B. hat Folgendes geschrieben: tolle Geschichte, die mich echt überzeugt. Hat mehrere Ebenen, Meta-Referenzen, man versteht sie erst nach und nach, aber ohne als Pointengeschichte rüberzukommen. Gut geschrieben finde ich sie auch. Und sogar noch was gelernt, Bienenfresser kannte ich noch gar nicht und war beim Googeln überrascht, dass es sie wirklich gibt.

wow, vielen Dank! Und was die Bienenfresser angeht, kannst Du mit Silke Dein ornithologisches Wissen erweitern. :lol: Wobei ich die Befürchtung hatte, dass es wegen der Mauersegler damals (der Text, den Deine Tochter gelesen hat) vielleicht zu offensichtlich sein könnte, wer hinter dem Text steckt.

V.K.B. hat Folgendes geschrieben:

E-Lit: definitiv

Sperrig: sprachlich nein, inhaltlich ja. Gut gelöst.

Thema Sommergäste: Erstmal die Vögel, dann lässt sich aber auch noch anderes reininterpretieren.

Begegnungen/Abschiede: Hier muss man etwas ruminterpretieren, aber ja. Hauptbegegnung wäre ja ein Tagtraum, aber das Thema Abschied (auch vom eigenen Leben) ist definitiv da.

Ja, Abschied ist präsent, die Begegnung eben ... ja , auch mit sich selbst. Subtil, will man es wohlwollend ausdrücken *hüstel

V.K.B. hat Folgendes geschrieben: Persönliches Gefallen: Oh ja, aber hallo. So stelle ich mir einen gelungenen Zehntausendertext vor.

Und somit landet das dann auch auf Platz 2 bei mir. 10 Punkte für dich.

Das hat mich wiederum von den Socken gehauen, vielen vielen Dank! :))

LG
Silke

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).